

# INFORMATIONEN

Magazin des CDU-Kreisverbandes  
und der CDU -Stadtratsfraktion



KREISVERBAND DESSAU-ROßLAU

„Es ist nie zu spät, das zu  
werden, was man hätte sein  
können.“

George Eliot alias Mary Ann Evans

32. Jahrgang

Januar / Februar 2026

## BERICHT AUS DEM KREISVERBAND

Liebe Mitglieder und Freunde,

zum Jahresausklang möchten wir gemeinsam auf ereignisreiche Wochen zurückblicken. Einen besonderen Erfolg ist die erneute Wahl unserer Abgeordneten **Frau Dr. Anja Schneider** als Beisitzerin in den Landesvorstand am **29. November 2025**. Zu dieser erfolgreichen Kandidatur gratulieren wir ihr herzlich und wünschen ihr für die neue Aufgabe viel Erfolg, Kraft und eine stets glückliche Hand.

Bereits am **07. November 2025** fand unsere Versammlung mit der **Neuwahl des Kreisvorstandes** statt. Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal ausdrücklich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und meine **Wiederwahl zum Vorsitzenden** bedanken. Dieses Vertrauen ist mir Verpflichtung und Ansporn zugleich.



In ihren Ämtern bestätigt wurden meine Stellvertreterinnen **Frau Dr. Anna Schneider** und **Frau Dr. Anja Zahn**, ebenso **Herr Michel Esser** als Kreisschatzmeister sowie **Herr Thomas Passek** als Mitgliederbeauftragter. Diese Wiederwahlen stehen für Verlässlichkeit und eine solide Basis unserer Vorstandesarbeit.

Zu Beisitzerinnen und Beisitzern wurden **Herr Philipp Alsleben**, **Frau Michaela Böttcher**, **Herr Georg Günther**, **Frau Anne-Katrin Helbig**, **Herr Mike Jüling**, **Frau Dr. Beatrice Körner**, **Herr Günter Luft**, **Herr Sebastian Max**, **Herr Michael Schuck** und **Frau Paulina Veith** gewählt. Allen Gewählten gilt mein herzlicher Dank für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sowie mein Glückwunsch zur Wahl. Insbesondere unseren neu gewählten Beisitzerinnen und Beisitzern wünsche ich viel Schaffenskraft und Freude in ihrem neuen Aufgabenfeld. Unser Fraktionsvorsitzender **Herr Eiko Adamek** nimmt laut Satzung als stimmberechtigtes Mitglied an den Sitzungen teil. Beratend unterstützen uns **Frau Landtagsabgeordnete Karin Tschernich-Weiske** und **Herr Bundestagsabgeordneter Sepp Müller**.

Beratend nehmen außerdem **Frau Anne Neumann** als Geschäftsführerin sowie die Vorsitzenden der Ortsverbände – **Herr Dr. Jörg Hofmann**, **Herr Philipp Möbius**, **Herr Maik Zeller**, **Herr Frank Rumpf** und **Herr Steffen Kauert** – an den Vorstandssitzungen teil.

Ein erster wichtiger Schritt der neuen Vorstandesarbeit wird im **Frühjahr 2026** eine gemeinsame Klausurtagung mit unseren Stadtratsmitgliedern sein. Ziel ist es, die zukünftige Strategie unseres Kreisverbandes festzulegen, verstärkt mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, ihre Anliegen ernst zu nehmen und Lösungen zu entwickeln.

Der Vorstand wird außerdem den Wahlkampf unserer Landtagskandidatinnen **Frau Dr. Anja Schneider** und **Frau Karin Tschernich-Weiske** aktiv begleiten, um ihre erfolgreiche Wahl in den Landtag zu unterstützen.

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen **Gesundheit, Zuversicht und ein friedliches neues Jahr**. Lassen Sie uns 2026 gemeinsam gestalten.

Freundliche Grüße

Uwe Groneberg  
Kreisvorsitzender



**Eiko Adamek**  
**BERICHT AUS DEM STADTRAT**

Sehr geehrte Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

als Fraktionsvorsitzender wende ich mich heute an Sie, um über die abgeschlossene Haushaltsdebatte in unserer Stadt zu informieren. Der Haushaltsentwurf wurde intensive in der Fraktion diskutiert. Die Vorlage wurde schließlich mehrheitlich beschlossen und für die kommenden Jahren klare Prioritäten gesetzt: Investitionen in Bildung, Infrastruktur und soziale Sicherheit, solide Haushaltsführung sowie Transparenz in allen verantwortlichen Bereichen und vorausschauende und sachliche Investitionen in die Bundesgartenschau 2035. Da die Kassen nach wie vor knapp sind, stehen wir damit vor der wichtigen Aufgabe, vorhandene Mittel zielgerichtet und nachhaltig einzusetzen – zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Gleichzeitig bleibt die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung leider oft noch von Herausforderungen geprägt. Prozesse, Entscheidungswege und Kommunikationsstränge verlangen nach Optimierung. Unser Ziel bleibt eine vertrauensvolle und konstruktive Kooperation, in der Politik und Verwaltung Hand in Hand arbeiten, um schnelle, verlässliche Ergebnisse für Dessau-Roßlau zu erzielen. Ich fordere daher fortlauende Anstrengungen, um Bürokratie abzubauen, Verantwortlichkeiten klar zu definieren und gemeinsam Prioritäten festzulegen. Nur so können wir Verlässlichkeit schaffen und die Lebensqualität in unserer Stadt weiter erhöhen.



In den kommenden Monaten werden wir den Dialog mit den Fachverwaltungen verstärken, um offene Fragen zeitnah zu klären und Lösungen transparent zu kommunizieren. Ihre Anregungen aus den Orts- und Stadtteilen sind uns besonders wichtig, deshalb zögern Sie bitte weiterhin nicht, Ihre Ideen und Anliegen einzubringen. Abschließende möchte ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in diesem Jahr danken. Dass wir Seite an Seite stehen, haben wir auf den vielen gemeinsamen Treffen und Veranstaltungen deutlich gesehen. Gemeinsam bleiben wir verantwortungsbewusst, ehrlich und engagiert für Dessau-Roßlau. Mein Dank gilt auch der Stadtratsfraktion und dem Kreisvorstand für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Eiko Adamek  
Fraktionsvorsitzender  
der CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau





CDU  
**INFORMATION AUS DER KREISGESCHÄFTSTELLE**

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte die Gelegenheit nutzen, Sie nochmals herzlich auf unseren Neujahrsempfang am 17.01.2025 aufmerksam zu machen. Die Veranstaltung liegt mir sehr am Herzen, und ich würde mich freuen, wenn Sie sich anmelden und am gemeinsamen Austausch teilnehmen.

Eine Einladung wurde Ihnen bereits postalisch zugesandt.  
(Anmeldung => [info@cdu-dessau-rosslau.de](mailto:info@cdu-dessau-rosslau.de))

Besonders freut es mich, dass die Junge Union am 13.12.2025 ihren Vorstandswahlen hatten.

**Georg Günther** wurde einstimmig erneut zum **Vorsitzenden** gewählt. Damit bestätigten die Mitglieder ihr Vertrauen in seine engagierte und verlässliche Arbeit der vergangenen Amtszeit. Auch die weiteren Vorstandsmänner wurden erfolgreich besetzt, sodass der Verein weiterhin auf ein motiviertes Team bauen kann.

Der neu gewählte Vorstand blickt zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben und möchte die erfolgreiche Arbeit fortsetzen sowie neue Impulse für die Junge Union setzen.



Für das neue Jahrwünsche allen Mitgliedern und ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge 2026 von Zuversicht, Zusammenhalt und vielen positiven gemeinsamen Momenten geprägt sein.

Ihre  


Anne Neumann  
Kreisgeschäftsführerin





MdB Dr. Anja Schneider

## BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 26

**Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

ich hoffe sehr, dass Sie eine ruhige, besinnliche und erholsame Weihnachtszeit genießen konnten – und nun mit frischem Schwung ins neue Jahr gestartet sind. Denn wir alle spüren: 2026 wird ein Jahr von großer Bedeutung. Mit den bevorstehenden Landtagswahlen stehen wir vor besonderen Herausforderungen. Diese reichen von einer zunehmend polarisierten politischen Stimmung über eine wachsende Politikverdrossenheit bis hin zu einer schwierigen wirtschaftlichen Lage vieler Familien und Unternehmen. Gleichzeitig müssen wir Vertrauen zurückgewinnen, komplexe Zukunftsfragen verständlich erklären und uns in einem Wahlkampf behaupten, der von Desinformation und starken Vereinfachungen geprägt sein wird.

Auch im Landtag ist die Themenpalette breit gefächert: Modernisierung der Verwaltung, Bürokratieabbau, Digitalisierung, Drohnenabwehr, Migration, Sicherheit, Rohstoffgewinnung, Gesundheit, Pflege, Rente – die Liste ist lang und die packen wir an: Punkt für Punkt.

Wer derzeit in den sozialen Medien unterwegs ist, merkt schnell: Hass, Häme und Fake News verbreiten sich rasanter als jede sachliche Information. Für viele – besonders für junge Menschen – ist es schwer zu erkennen, was stimmt und was nicht. Umso wichtiger ist Aufklärung! Deshalb hat es mich sehr gefreut, dass wir Steffen Eckold, Staatssekretär im Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz, gewinnen konnten, mit den Schülern des Gymnasium Philanthropinum über Konsequenzen von Cybermobbing und Verbreitung von Fake-News zu sprechen.

Gemeinsam mit Sven Schulze und Eiko Adamek war ich Anfang November im Städtischen Klinikum Dessau zu Gast. Björn Saft, Verwaltungsdirektor im SKD, und Dr. Christoph U. Herborn, Ärztlicher Direktor, haben berichtet, dass die zugesagten Fördermittel zur Übernahme des Diakonissenkrankenhauses trotz Zusage nicht geflossen sind. Nach intensiven Gesprächen und einer schriftlichen Anfrage an das Ministerium – als parlamentarischen Akt – hat Sozialministerin Petra Grimm-Benne am 15.12.2025 die erste Tranche übergeben. Dranbleiben lohnt sich immer! Und genau dieses „Dranbleiben“ wird auch mein Motto für den Wahlkampf 2026 sein, der längst begonnen hat. Für mich steht dabei im Mittelpunkt: Kommunikation auf Augenhöhe – ehrliche Gespräche vor Ort, direkte Begegnungen, Bürgerdialoge, die bekannten „Blickwinkel“-Formate und verschiedene offene Foren, die wir weiterhin regelmäßig anbieten.

Einen neuen Termin sollten Sie sich schon vormerken:

Der ursprünglich für den 27.11.2025 geplante „Blickwinkel Zivil- und Katastrophenschutz“ der CDU-Landtagsfraktion findet nun am 11. März 2026 statt. Ab 18 Uhr dreht sich in der Laurentiushalle in der Gropiusallee alles um das Thema Krisensicherheit im Ernstfall. Ein Thema, dessen Bedeutung durch Naturereignisse, Infrastrukturstörungen und internationale Entwicklungen stetig zunimmt. Seien Sie dabei – es ist wichtig, informiert und vorbereitet zu sein.

Natürlich freue ich mich auch weiterhin über Ihren Besuch an unseren Dialogständen – meist an der Friedensglocke – oder in meinen Bürgersprechstunden im Wahlkreisbüro. Die aktuellen Termine finden Sie wie immer auf meiner Homepage: [www.dr-anja-schneider.de](http://www.dr-anja-schneider.de).



**Gespräche mit  
allen  
Generationen:**  
Thema  
Cybermobbing  
im  
Philanthropinum  
& Kaffeetrinken  
mit Seniorinnen  
und Senioren



Für Ihre Fragen, Anliegen und Hinweise sind mein Team und ich jederzeit gern ansprechbar – telefonisch unter 0340 260 60 14 oder per E-Mail an [buero@dr-anja-schneider.de](mailto:buero@dr-anja-schneider.de).

Ich wünsche Ihnen ein gutes, gesundes und hoffnungsfrohes neues Jahr – und freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche in den kommenden Monaten

Herzliche Grüße

Dr. Anja Schneider, MdL

\*\*\*\*\*

**MdB Sepp Müller**  
**BERICHT AUS BERLIN**

Sehr geehrte Mitglieder,

die Ergebnisse des Koalitionsausschusses zeigen, dass wir Deutschland Schritt für Schritt weiter voranbringen. Um unsere Verkehrsinfrastruktur zukunftsfähig zu machen, bauen wir Bürokratie ab. Wir haben uns auf die wesentlichen Inhalte des Infrastruktur-Zukunftsgesetzes sowie weitere gesetzliche Anpassungen verständigt. Ziel ist es, Planungs- und Genehmigungsverfahren spürbar zu vereinfachen, zu digitalisieren und erheblich zu beschleunigen. Für unvermeidbare Eingriffe in Natur und Landschaft bei der Umsetzung von Infrastrukturvorhaben regeln wir, dass die Optionen Ausgleich, Ersatz und Ersatzgeldzahlung für Vorhaben im überragenden öffentlichen Interesse gleichrangig zur Verfügung stehen. Kompensationsverpflichtungen können durch Zahlung an das BMUKN oder eine von dem BMUKN zu bestimmende Stelle erfüllt werden. Zudem werden wir das Umweltverbandsklagerecht ändern: Für Klagen gegen Infrastrukturprojekte gelten künftig klarere Regeln, etwa zur Streitbeilegung, zur Rolle der Behörden und zum Wegfall der aufschiebenden Wirkung.

Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz gestalten wir technologieoffener, flexibler und einfacher. Es bleibt dabei: Das bisherige Heizungsgesetz wird aufgehoben und durch ein modernes Gebäudemodernisierungsgesetz ersetzt. Die Regierungsfraktionen und die zuständigen Ministerien werden hierzu bis Ende Januar 2026 gemeinsame Eckpunkte erarbeiten, auf deren Grundlage die Bundesregierung zeitnah den Kabinettsentwurf erstellen wird.

Weiterhin stärken wir die private Altersvorsorge und bauen die Frühstartrente aus. Der Gesetzentwurf zur Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge sowie die Eckpunkte zur Frühstartrente liegen vor. Der Koalitionsausschuss hat vor der Kabinetsbefassung nochmals Verbesserungen erzielt, um insbesondere die Altersvorsorge der jungen Generation zu stärken. So wird ab 2029 die Grundzulage für Eigenbeiträge bis 1.200 Euro von derzeit 30 auf 35 Cent pro Euro erhöht. Darüber hinaus wird ab 2029 für zusätzliche Jahrgänge bisher nicht berücksichtigter Kinder, die eine Bildungseinrichtung in Deutschland besuchen, ein monatlicher Beitrag von zehn Euro pro Kind in ein individuelles, kapitalgedecktes und privatwirtschaftlich organisiertes Altersvorsorgedepot eingezahlt.

Am 5. Dezember hat der Bundestag über die Modernisierung der Wehrpflicht abgestimmt. Ich habe aus Überzeugung für das Wehrdienst-Modernisierungsgesetz gestimmt. Angesichts der aktuellen sicherheitspolitischen Lage brauchen wir klare und zeitgemäße Strukturen. Die verpflichtende Musterung schafft Transparenz, der freiwillige Dienst stärkt die Bereitschaft zum Engagement, und die Bedarfswehrpflicht bleibt ein notwendiges, bewusst hoch angesetztes Notinstrument. Meine Entscheidung war keine Frage von Tradition oder Symbolik, sondern von Verantwortung und Realismus.

Die Sorgen der Schülerinnen und Schüler, die sich in landesweiten Demonstrationen geäußert haben, nehme ich ernst und begrüße ihr politisches Engagement. Protest gehört zur Demokratie. Gleichzeitig sehe ich Streiks während der Schulzeit kritisch, weil Bildung kein verzichtbares Gut ist. Aber die Botschaft der Jugendlichen verdient Gehör, auch wenn die Form des Protests mich nicht in jedem Detail überzeugt.



In den sitzungsfreien Wochen bin ich immer im Wahlkreis unterwegs und vor Ort, um mit den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Schulen, etc. ins Gespräch zu kommen und mich um die Probleme und Herausforderungen vor Ort zu kümmern. Am 19. November habe ich am Bauerntag des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e. V. im Hugo-Junkers-Saal des Golf-Parks Dessau teilgenommen, einen Unternehmensbesuch bei der Bäckerei Lantzsch durchgeführt und mich mit Bürgerinnen und Bürgern aus Dessau-Roßlau ausgetauscht.

Am 10. Dezember war ich beim Wirtschafts-Industrie-Club Anhalt e. V. zu Gast im Kaminzimmer des Golfparks Dessau. Dort führten wir offene und spannende Diskussionen mit regionaler Relevanz – unter anderem zu den Themen Stärkung von Mittelstand und Industrie, der Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Dessau sowie Verkehr und Infrastruktur.

Lassen Sie das Jahr in Ruhe ausklingen und nehmen Sie sich bewusst noch einmal eine Auszeit, um neue Kraft zu schöpfen, bevor das kommende Jahr mit neuen Aufgaben und Herausforderungen beginnt. Ich wünsche Ihnen einen guten und sicheren Rutsch ins neue Jahr, viele schöne Momente im Kreise Ihrer Liebsten und viel Erfolg, Zuversicht und Gesundheit bei allem, was Sie sich für 2026 vor- genommen haben.

Gern können Sie sich bei Fragen an mich oder an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.

*Sepp Müller*

Ihr und Euer Sepp Müller



\*\*\*\*\*  
**MdB Karin Tschernich-Weiske**  
**BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 27**

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich wünsche mir, dass Sie während der Feiertage Zeit mit Ihren Liebsten genießen konnten. Angesichts der Weltlage ist es wichtig, dass wir zusammenrücken und auf das besinnen, was uns stark macht.

Ganz in diesem Sinne hatte die CDU- Fraktion am 12.11.2025 alle Landräte der CDU und alle hauptamtlichen Bürgermeister der CDU zum „Kommunalpolitischen Austausch“ eingeladen. Als Experten standen den Gästen der Präsident des Landesrechnungshofes Kay Barthel, die Innenministerin Dr. Tamara Zieschang, der Finanzminister Michael Richter sowie der Wirtschaftsminister Sven Schulze zur Verfügung. Schwerpunktmaßig wurde über das Sondervermögen „Infrastruktur“ des Bundes gesprochen, aus dem das Land rund 2,6 Mrd. Euro erhalten wird, die zu 60% direkt an die Kommunen fließen sollen. Außerdem ging es um die Ausweitung der Prüfrechte des Landesrechnungshofes auf Kommunen unter 20.000 Einwohnern.

Am 16.11. gedachten wir beim Volkstrauertag in Coswig, Oranienbaum, Wörlitz und Dessau all der Opfer von Krieg und Vertreibung. Vielleicht hat manchen in den letzten Jahren das Gefühl beschlichen, dass dieser Gedenktag zu einem hohlen Ritual geworden war. Angesichts der akuten Bedrohungslagen in der Ukraine, der Veränderung der Beziehungen zu den USA und der Diskussion um die Wiedereinsetzung der Wehrpflicht wird jedoch alles erschreckend aktuell und bekommt einen ganz persönlichen Bezug zu uns, die wir Krieg nur vom Hörensagen kennen.



Am 20.11.2025 startete in meinem Heimatort Oranienbaum eine neue Folge der Fraktionsveranstaltungsreihe „Blickwinkel“. Diesmal ging es um das Thema „Schule“. Mehr als 60 Besucher folgten unserer Einladung in den „Goldenen Fasan“, darunter viele Schulleiter und Lehrer. Natürlich wollten die meisten den neuen Bildungsminister Jan Riedel kennenlernen, der neben Carsten Borchert, unserem bildungspolitischen Fraktionssprecher, Mette Golembeck vom Kreisschülerrat Wittenberg und mir im Podium diskutierte. Sicherlich waren die Probleme die altbekannten: Lehrermangel oder die Zukunft kleinstter Schulen. Jedoch war der Austausch sachlich und von Argumenten geprägt. Wenn jährlich 1.200 Lehramtsstudierende ihr Studium aufnehmen müssten, aber insgesamt für alle Studienberufe in Sachsen-Anhalt nur 5.400 Abiturienten zur Verfügung stehen, dann wird sehr schnell deutlich, dass andere Lösungen gefunden werden müssen. Minister Riedel hat sich im Verlauf des Abends so manche Notiz gemacht, zum Beispiel als eine engagierte Schulleiterin über das Einstellungsprozedere oder über den Bürokratieabbau gesprochen hat.



Direkt am nächsten Morgen habe ich gleich wieder Schulluft geschnuppert. Der bundesweite Vorlesetag führte mich diesmal zu den 4. Klassen der Grundschule Am Luisium in Dessau. Diesen herzerwärmenden Termin möchte ich in keinem Jahr missen!

Glückliche Stunden haben Landtagsabgeordnete immer dann, wenn ihnen in ihrem Wahlkreis Projekte gelingen, die einen langen Atem erforderten. Ein Beispiel ist die Adria-Siedlung in Dessau Mildensee, mit der es die Verhältnisse nicht immer gut meinen. Unbefestigte Wege, wenig Straßenbeleuchtung und Lärm von Autobahn und Bundesstraße. Vielleicht erinnert sich mancher: Im Juni 2024 hatte ich deswegen einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit der Bürgerinitiative und Infrastrukturministerin Lydia Hüskens. Zumindest beim

Thema schlechte Netzabdeckung tut sich etwas. Am 4.12. begann die DATEL Dessau mit einem symbolischen Spatenstich mit dem geförderten Glasfaserausbau in der Siedlung. Die bislang mit schnellem Internet unversorgten Haushalte sollen im Laufe des Jahres 2026 an das Glasfasernetz der DATEL Dessau angeschlossen werden. Unterstützt wird der Glasfaserausbau mit Landesmitteln des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt.

Das andere schöne Ereignis ist der Startschuss der Orgelsanierung in der Stadtkirche Oranienbaum. Hier hat es seit Anfang 2023 gedauert, die benötigten Geldmittel in Höhe von 170.000 Euro zu beschaffen. Neben Spenden der Oranienbaumer, einem Zuschuss der Landeskirche und Mitteln der Lotto Sachsen-Anhalt GmbH wurden mit Unterstützung von Sepp Müller und mir noch 121.000 Euro aus Denkmalförderprogrammen des Bundes und des Landes aktiviert. Bewundernswert ist der lange Atem der ehrenamtlich arbeitenden Menschen, in diesem Falle des Gemeindekirchenrates. Es wäre wünschenswert, wenn wir hier bei den Beantragungen von Mitteln Erleichterungen schaffen könnten. Jedenfalls soll Weihnachten 2026 die Orgel wieder in alter Klangpracht erklingen! Und dann werden wir wieder alle zusammenkommen.

Herzliche Grüße,

Eure bzw. Ihre Karin Tschernich-Weiske



Im Web: [www.tschernich-weiske.de](http://www.tschernich-weiske.de)  
Facebook: @karintschernichweiskecdu

Fotos:

CDU-Fraktionsveranstaltung „Blickwinkel Schule“ (Foto: CDU-Fraktion)  
Vorlesetag in der Grundschule Am Luisium (Foto: Monika Duh)  
Start der Orgelsanierung in Oranienbaum (Foto: Martina Weigel)



## **BERICHT AUS DEM ORTSVERBAND ZOBERBERG**

Liebe Mitglieder des CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau,

auf diesem Wege möchte ich mich beim Ortsverband für die zuverlässige und starke Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken und freue mich schon heute auf viele gemeinsame Aktionen im kommenden Jahr!

Gleichzeitig möchte ich Sie alle herzlich einladen:

**Am 18.02.2026 um 18:00 Uhr findet in der Vereinsräumen des TuS-Kochstedt, in der Lichtenauer Str. 60, 06847 Dessau-Roßlau unser „Politischer Aschermittwoch“ statt.**

Redner werden diesmal u.a. unsere beiden Landtagsabgeordneten **Karin Tschernich-Weiske** und **Dr. Anja Schneider**, sowie **Guido Heuer** – **Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion** und **Mario Karschunke** – **Generalsekretär der Landes-CDU** sein. Es werden viele weitere Gäste aus der Wirtschaft und Verwaltung erwartet. Seien Sie dabei, wenn zünftige Büttenreden geschwungen und politisch die Leviten gelesen werden. Im Sinne des bevorstandenen Landtagswahlkampfes bitte ich Sie deshalb, reichlich Werbung für diese Veranstaltung zu machen und gerne auch mit Ihren Nachbarn und Freunden teilzunehmen!

Ihr Eiko Adamek  
Vorsitzender  
OV-Zoberberg

## **TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN**

<b>Datum – Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Beschreibung</b>
15.01.2026 – 19 Uhr	CDU Kreisgeschäftsstelle	OV Sieben Säulen Vorstandswahl
18.02.2025 – 18 Uhr	TuS Kochstedt	OV Zoberberg politischer Aschermittwoch

## **TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU**

<b>Datum - Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Beschreibung</b>
17.01.2026, 11 Uhr Einlass 10.30 Uhr	Kornhaus Dessau	CDU Neujahrsempfang (Anmeldung: <a href="mailto:info@cdu-dessau-rosslau.de">info@cdu-dessau-rosslau.de</a> )
19.01.2026	Kreisgeschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
15.02.2026	Faschingsumzug	Innenstadt
28.02.2026	Klausurtagung	Kreisvorstand und Stadtratsfraktion
16.03.2026, 17 Uhr	Kreisgeschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung

## **IMPRESSUM**

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alisch.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

**CDU Dessau-Roßlau - Ferdinand-von-Schill-Straße 33 – 06844 Dessau-Roßlau**

**Homepage: [www.cdu-dessau-rosslau.de](http://www.cdu-dessau-rosslau.de) – E-Mail: [info@cdu-dessau-rosslau.de](mailto:info@cdu-dessau-rosslau.de)**

**Telefon: 0340 - 2 60 60 12 Fax: 0340 - 2 60 60 20**